

Pommersfelden, Schloss

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

12.3.48.

XXXXXXXXXX

Dienststelle Pommersfelden

Herrn Prof. H. Scheel

Mainz

Am Pulverturm 5

Lieber Herr Scheel, in den Anlagen finden Sie Durchschlag eines Briefwechsels zwischen ~~mir und~~ Herrn Geheimrat Goetz und mir, der das Schlusskapitel meiner Bemühungen um die Monumenten in der Nachkriegszeit einleitet und gleichzeitig das Schlusskapitel der Dienststelle Pommersfelden

Sachlich habe ich zu dem Brief von Gehrat. Goetz vom 8. (korr. 18.) 2.48 zu bemerken: 1) Wieso fungiert er federführend, nachdem die Destallungs-urkunde Baethgens ~~und~~ 1.1.48. datiert ist? Er hat seiner Liebe zum Regieren da zweifellos wieder die misslichen Geschäfte aufhängen lassen, mit denen sich der Gentleman-Verbrecher nicht belasten möchte. 2) Warum werden Beschlüsse der ZD., die zuletzt im Sept. 1947 tagte, erst jetzt zur Kenntnis gebracht? 3) Was heisst Eventualkündigung und was soll sie bedeuten, wenn sie im Nachsatz zurückgezogen wird? Und so liessen sich die Fragen fortsetzen, aber das ganze "Wirken" oder besser "Unwirken" der ZD. in den anderthalb Jahren ihrer Existenz ~~ist ein solches~~ ist ein solcher juristischer und praktischer Wirrwarr, daß er nicht mehr analysiert werden kann. Hier würde nur der Holzhammer helfen, und von